

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Firmen, ebenfalls gleichviel, ob sie dem Verbande angehören oder nicht, die in dem gegenwärtigen Kampfe dem Verbande in den Rücken fallen, werden vorerst drei volle Kalenderjahre hindurch von jeder Tätigkeit für Verbandsmitglieder ausgeschlossen. Verbandsmitglieder, welche trotzdem Arbeiten an solche Firmen vergeben, werden vom Verbande ausgeschlossen und dauernd in gleicher Weise behandelt.

Rohrschellen mit Verstärkungs-Hohlrippen. D. R. G. M. 188,853 und 189,508 bringt die Firma Emil Helfferich Nachfolger, Flanichen-, Schrauben- und Mutterfabriken Kirchheim-Teck (Württemberg) als eine empfehlenswerte Neuheit auf den Markt.

Das berechnete Verlangen der Heizungs- und Installationsunternehmer, die Rohrleitungen im Bau möglichst vor der Wand verlegen zu dürfen, muß die sorgfältigste Ausführung der Leitung selbst unterstützen. — Hier von abgesehen, kann ein befriedigender Betrieb des fertigen Werks nur erwartet werden, wenn die Rohrleitungen nicht allein richtig bemessen sind, sondern auch richtig verlegt werden, mit Steigung oder Fall nach Erfordernis, beweglich für die Wärmedehnung und ohne Säcke oder Luftkissenbogen.

Solide, das Rohr vollständig umfassende Rohrschellen, die genügend tief in das Mauerwerk einzulassen sind, erleichtern die Rohrmontage außerordentlich und sollten deshalb bei der Zusammenstellung des Materials für die Montage sorgfältigste Beachtung finden. Die Helfferich'schen Rohrschellen mit Verstärkungshohlrippen dürfen aus praktischer Erfahrung hierzu beifolgend empfohlen werden, sie lassen mit einfachsten Mitteln alle Bedingungen erfüllen, denen eine zweckentsprechende Rohrschelle folgen soll. Die geschilderten Hohlrippen geben der Schelle eine außerordentliche Widerstandsfähigkeit. Ein seitliches Verschieben des Oberteils ist unmöglich, denn die Rippen passen genau ineinander; dadurch ist die Montage durch nur eine Mutter-schraube, ohne Unterlagscheibe leicht beschafft. Der Kopf der Schraube liegt versenkt in der Rippe und kann sich nicht verdrehen. Das Oberteil wird am Schaftansatz kurz gehalten, so daß die Rohre nahe vor der Wand bleiben; auf besondere Bestellung wird das Oberteil aber auch mit längerem Schaftansatz geliefert. Diese Vorteile, das relativ geringe Gewicht und der billige Preis machen die Helfferich'sche Rohrschelle allen bisher gebräuchlichen schmiedeeisernen und gußeisernen Ausführungen überlegen.

Verfahren, um fertigen Eichenmöbeln eine natürliche Alteichenfarbe zu verleihen. W. Kolitsch, Leiter der k. k.

Fachschule für Holzindustrie in Königsberg a. d. Eger, benutzt die Eigenschaft des Eichenholzes, infolge seines hohen Gehaltes an Gerbsäure unter der Einwirkung von Ammoniak nach einiger Zeit eine braune Farbe anzunehmen, zur Erzeugung von Alteichenfarbe auf Eichenmöbeln, indem er dieselben mit Ammoniakgas behandelt. Die Anwendung des Ammoniakgases muß in einem luftdicht verschließbaren Behälter erfolgen. Am besten eignet sich hierzu ein Kasten aus Blech oder Holz, dessen Fugen mit Delfitt gedichtet sind und der in seinen Abmessungen dem größten zu beizenden Möbelstücke entspricht; es ist gut, denselben durch einschiebbare Zwischenwände so einzurichten, daß sich sein Innenraum verkleinern läßt, wodurch beim Beizen kleinerer Gegenstände eine Ersparnis an Ammoniak erzielt wird. Damit das Fortschreiten der Färbung beobachtet werden kann, setzt man an verschiedenen Stellen des Schiebers und der Außenwände des Beizkastens kleine Fenster ein.

Nachdem das zu beizende Möbelstück in dem Kasten untergebracht und letzterer gut verschlossen wurde, gießt man durch eine Öffnung der Kastenwand konzentrierte Ammoniakflüssigkeit in ein innen stehendes flaches Gefäß, wobei aber Vorsicht nötig ist, damit der innerhalb befindliche Gegenstand nicht angespritzt wird. Hierauf wird die Eingangsöffnung sorgfältig verschlossen. Das Gas entweicht nun aus der Ammoniakflüssigkeit und zerstört die im Eichenholz reichlich enthaltene Gerbsäure unter Bildung von braunen Humussubstanzen, welche Ursache der schönen dunklen Färbung sind, die das Holz durch die geschilderte Behandlung erhält. Eine etwas erhöhte Temperatur ist dem Entweichen des Ammoniakgases förderlich.

Die Zeit, innerhalb welcher das Beizen ausgeführt wird, richtet sich hauptsächlich nach der Stärke des Ammoniakgases und des Gehaltes des Eichenholzes an Gerbsäure. Fertige Möbelstücke z. B. verbleiben 24 Stunden in dem Kasten; ein längeres Verweilen hat jedoch keinen nachteiligen Einfluß. Die Möbelteile zeigen auf allen Seiten einen gleichmäßigen Farbenton, Flecken oder ein Aufrauen des Holzes sind nicht zu befürchten. (Mitteilungen der Sektion für Holzindustrie durch Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt.)

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

346. Wer liefert eine ältere, noch gut brauchbare, eventuell eine neue Maschine zum Zermahlen (Pulverisieren) von Kolophonium? Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten erbeten an Gebrüder Wyser, Nieder-Gösgen b. Aarau.

347. Wer liefert prima Turmfeile für Dachdecker?

348. Wer liefert gegen Kassa schöne Gipsplatten, 3,50, 4 und 5 m lang und in welcher Stärke, mit Angabe der Abgangsstation? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre B 348 an die Expedition.

349. Könnte mir vielleicht ein werter Abonnent mitteilen, wo ich am vorteilhaftesten eine Obstmühle für Kraftbetrieb beziehen kann? Höfl. Dank für gütige Antwort.

350. Hätte vielleicht jemand ein Paar gebrauchte konische Räder, Holz auf Eisen, billig abzugeben? Durchmesser ca. 30 cm, Schrift ca. 3 cm. Beide Räder gleich groß, event. auch ca. 3:4.

351. Bei 100 Minutenliter konstantem Wasser und 5 m Gefälle möchte ich einen Schmieventilator betreiben. Ist es möglich und wer liefert solche Turbinchen?

352. Wer liefert einen Sagfloh von Eichen- oder Afazienholz von mindestens 3 m Länge und 62 cm Durchmesser? Offerten an G. Hürlimann, Sägerei, Meilen.

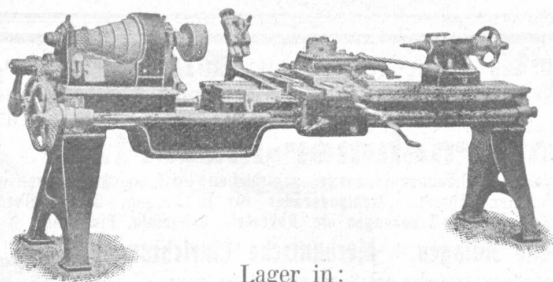
353. Kann mir jemand die Adresse derjenigen Belosabrik, welche die Marke „Hammonia“ trägt, angeben?

354. Wer liefert sofort lauf- oder mietweise 300 bis 500 m Rollbahngleise von 40 cm Spurweite, 5 Stück Seitentipprollwagen, 20—30 Karetten und ebenso viele Pickel? Offerten an Zb. Wenzler, Maurermeister, in Thayngen.

355. Wer liefert Messingverglasungen zu Buffets und zu welchem Preis? Offerten an Gebr. Stöbel, Möbelschreinerei, in Brunn.

Mäcker & Schaufelberger ZÜRICH I

1557 05



Lager in:

Werkzeug-Maschinen.

356. Wer ist Lieferant von amerikanischen Rundstabhöbeln (verstellbar) zum Hobeln von Stielen und Stangen, gerade und tonische? Genannter Hobel wird in der Hand gehalten und das Arbeitsstück rotiert in der Drehbank, in welche es eingespannt wird. Dieselben sind ähnlich den amerikanischen Zapfenfräsern. Direkte Offerten an Hrn. Schmid, mech. Drechserei, Bazenheid.

357. Gibt es in Zürich eine Villa, wo Backsteinrohbau durch Kunststein imitiert wurde? Antwort gef. an die Expedition unter Chiffre R 357.

358. Welches ist der beste und wärmste Bodenbelag für eine Küche im Parterre, Zement- oder Tonplättli oder Holz? Für gef. Auskunft von einem in dieser Beziehung erfahrenen Fachmann besten Dank.

359. Wer liefert gut gedörrte, gesunde Kirschbaumladen, 50, 42 und 35 mm dick, und zu welchem Preise franko Station? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 359.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kanderne 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Telegr.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **306.** Ich kann Ihnen eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Rehlmaschine billig offerieren. R. Stoecklin-Pfund, Basel.

Auf Frage **309.** Säurefeste Steinzeug-Wannen liefert J. Paris, Emmishofen (Thurgau).

Auf Fragen **323** und **324.** Zur Anfertigung von Turbinen, sowie Waschmaschinen empfiehlt sich die Maschinenfabrik Bruggen b. St. Gallen und würde mit Fragesteller gerne in Verbindung treten.

Auf Fragen **323** und **324.** Wenden Sie sich an Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **324.** Wäre event. bereit, die Fabrikation betr. Waschmaschine zu übernehmen. Da ich mich bereits mit diesem Artikel befaßt, bitte ich Sie, mir Ihre werte Adresse bekannt zu geben, behufs näherer Unterhandlung. G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage **324.** Würde mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. S. Wieland, Konstruktionswerkstätte, Rüschach-Zürich.

Auf Frage **324.** B. Morath, Kübelfabrik, Chur, ist mit den vorteilhaftesten Einrichtungen versehen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **331.** Für Lieferung eiserner Sägewagen halten sich bestens empfohlen Ernst & Cie., Mülheim (Thurgau). Offerte und Referenzen sind direkt abgegangen.

Auf Fragen **331** und **334.** Offerte geht Ihnen direkt zu. Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **338.** Teile Ihnen mit, daß ich eine solche ältere Maschine besitze und dieselbe billig abgeben würde. A. Labhart, Spengler, Steckborn.

Auf Frage **338.** Könnte eine solche Rohrwalze entbehren. C. Brandenberger, Schlosserei, Rorschach.

Auf Frage **338.** Eine Rundmaschine von 1 m Nuzlänge und 100 mm Wellendicke können prompt liefern Gebr. Jaeggli, Basel, Bogenstrasse 81—83.

Auf Frage **341.** Wasserradregulatoren für unter- oder ober-schlächlige Räder erstellt mit Garantie Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **344.** Eine solche Lichtanlage, fast neu, wird spottbillig abgegeben und erteilt Auskunft Hans Gmch, mechan. Werkstätte, Bern.

Auf Frage **344.** Genaue Auskunft und Kostenvoranschläge erteilt kostenlos die Firma Zules Ziegler, Bau elektrischer Anlagen, Basel, St. Albankirchrain 2.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist.

+ 14095 + **Alytol** + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

Antilaeolith-Asphalt

öl- und säurefester Fussboden 790 d 05
auch bewährter Asphalt für Parquet.

Mit Prospekten und Preisen steht gern zu Diensten

C. F. Weber

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
Muttenz - Basel.

Gegründet 1846.

Älteste und grösste Firma der Branche.

Telephon 4317.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Lieferung von Wassermessern für die Stadt
Zürich: 320 Stück $\frac{3}{4}$ " englisch
150 " $\frac{1}{4}$ " "
20 " $\frac{5}{8}$ " "
10 " $1\frac{1}{2}$ " "

Lieferungsbedingungen auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, S. Peter. Offerten für die Gesamtlieferung oder eines Teiles derselben bis 25. Juli mit Aufschrift „Wassermesser“ an den Vorstand des Bauwesens-II, Stadthaus Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Die Abgrabungen für Erstellung von Kohlen-Lagerplätzen im Bahnhof Rorschach im Ausmaß von circa 3600 m³ nebst Abfuhr des Materials mit Fuhrwerken. Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17, St. Gallen, woselbst Eingaben entgegengenommen werden. Eingabefrist bis 22. Juli.

Bern. Wir beabsichtigen die Erstellung einer Brückenwaage mit Tragfähigkeit von 10,000 Kd. und wünschen bezügl. Offerten zu erhalten. Portlandzementfabrik Dittingen bei Laufen.

Baselland. Umbau-Arbeiten in der Bezirksschule Böcken (Erstellen eines weiteren Klassenzimmers). Pläne und Bauvorschriften auf dem Bureau des Hochbauinspektors in Diestal. Offerten verschlossen bis 17. Juli, abends 6 Uhr, an die Bau-direktion in Diestal.

Baselland. Lieferung von Ausrüstungsgegenständen und Militärtüchern für die Militärdirektion: 200 Tornister für Gewehrtragende, 40 Tornister für Nichtgewehrtragende, 350 Brotfäcke für Fußtruppen, 80 Brotfäcke für Berittene, 350 Feldflaschen, 250 Kochgeschirre aus Aluminium, 400 Fußzeuge, 300 m Rocktuch, blau, 100 m Rocktuch, grün, 200 m Reithosen, 500 m Hosentuch für Fußtruppen, 600 m Kaputtuch, 200 m Westentuch, blau, 400 m Leinwand, 400 m Taschentücher, 3000 m Baumwollfuttertuch, grau, croisé. Für die Eingaben sind einzig maßgebend die beim Kantons-Kriegskommissariat zur Einsicht ausliegenden Normalmuster, Zeichnungen, Modelle und Vorschriften. Offerten bis 20. Juli, abends 6 Uhr, an die Militärdirektion in Diestal.

Eidgenossenschaft. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schlosser- und Pflasterungsarbeiten, sowie die Lieferung der Stahlblechrollen zum Neubau eines Munitionsmagazins in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare im eidg. Baubureau in Thun. Uebernahmsofferten verschlossen unter Aufschrift „Angebot für Munitionsmagazin Thun“ bis 18. Juli franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 19. Juli, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung von circa 6000—7000 Kg. Metallguß, 90 % Kupfer, 10 % Zinn
1500—2000 83 % 17 %
Die Ablieferung hat fufzessive im Laufe des 2. Halbjahres 1905 nach Maßgabe der vom Vorstande der Werkstätte der S. B. B. in Zürich aufzugebenden jeweiligen Bestellungen zu erfolgen. Offerten, den Preis per 100 Kg. franko auf eine Station S. B. B. enthaltend, verschlossen mit Aufschrift „Offerte für Lieferung von Metallguß“ bis 20. Juli an die Kreisdirektion III der S. B. B.